

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 10.

Samstag 2. Februar 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 25. Jänner. — Stadtsenat vom 15. Jänner. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 15. Jänner, Simmering vom 5. Dezember, Brigittenau vom 13. Dezember, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungämter. — Baubewegung vom 30. Jänner bis 1. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 25. Jänner 1924,
4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Schorsch.

1. Ihr Fernbleiben haben die GR. Altmayr, Hölzl, Machat, Weidl, Amalia Pölzer, Kzehal und Schmölger entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit: Richard Neumann, Direktor der Versicherungsgesellschaft „Victoria“, hat anlässlich seiner Ziviltrauung zugunsten der Armen Wiens 2.000.000 K, die Eltern der Zöglinge des städtischen Kindergartens 14. Wurmsergasse 10 haben anlässlich des Weihnachtstages 607.300 K und Peter Feiling, Feinkosthändler, im Wege der Bezirksvertretung für den 15. Bezirk zugunsten der Armen dieses Bezirkes 500.000 K gespendet.

Den Spendern wird der Dank des Gemeinderates ausgesprochen.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß er den von GR. Untermüller eingebrachten Antrag (Nr. 4) betreffend die Wiederherstellung der früheren Straßenbahnhaltestelle auf der Mariahilfer Straße im Zuge der Schweighofergasse und der Theobaldgasse der Direktion der städtischen Straßenbahnen zur Berichterstattung zugewiesen hat.

4. Der Bürgermeister teilt mit, daß GR. Ing. Viber einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 5) in Angelegenheit der Stundung von Zuschlägen zur Erwerbsteuer eingebracht hat und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

5 bis 15. Die Anträge zu den Postnummern 5, 8 bis 11, 13 und 15 bis 19 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Speiser:

5. P. Z. 11274, P. 5. Folgende Remunerationen für Lehrpersonen werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1923 bis auf weiteres festgesetzt: 1. Für die Erteilung des Religionsunterrichtes a) an Sonderschulen: eine jährliche Remuneration im Ausmaße von 4 Prozent der Bezüge nach Bezugsklasse 8/4 des Gehaltschemas; b) nach § 2, lit b, eine jährliche Remuneration für jede wöchentliche Unterrichtsstunde: a) an Bürgerschulen: 6 Prozent der Bezüge nach Bezugsklasse 8/4 des Gehaltschemas, ß) an Volksschulen: 6 Prozent der Bezüge nach Bezugsklasse 8/1 des Gehaltschemas; c) nach

§ 2, lit. c. eine jährliche Remuneration für jede wöchentliche Unterrichtsstunde: a) an Bürgerschulen: 4 Prozent der Bezüge nach Bezugsklasse 8/4 des Gehaltschemas, ß) an Volksschulen: 4 Prozent der Bezüge nach Bezugsklasse 8/1 des Gehaltschemas. 2. Für die Erteilung des Handarbeitsunterrichtes (ohne gleichzeitigen Fach- oder Klassenunterricht mit weniger als zwölf Wochenstunden) eine Jahresentlohnung für jede wöchentliche Unterrichtsstunde im Ausmaße von 4 Prozent der Bezüge der Bezugsklasse 9/6 des Gehaltschemas.

Berichterstatter GR. Breitner:

6. P. Z. 214, P. 8. Der Ausübung des der Gemeinde Wien gelegentlich der Aktienkapitalserhöhung der Wiener Baustoffe-A.-G. von 32 auf 56 Millionen Kronen zustehenden normalen Bezugsrechtes auf 27.050 Stück junger Aktien zum Kurse von 33.000 K tel quel wird zugestimmt; desgleichen wird der Uebnahme der der Gemeinde Wien seitens der Wiener Baustoffe-A.-G. weiter angebotenen 20.000 Stück junger Aktien sowie derjenigen jungen Aktien, bezüglich welcher von den Aktionären das Bezugsrecht nicht ausgeübt wird, zum Bezugskurse zugestimmt. Der hierfür erforderliche Sachkredit per 1.552.650.000 K sowie der zur Uebnahme der von den Aktionären nicht bezogenen jungen Aktien erforderliche Betrag bis zur Höchstziffer von 427.350.000 K samt allfälligen Zinsen und Spefen wird unter einem bewilligt. Derselbe ist auf Ausgabe-rubrit 208/2b zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen.

7. P. Z. 215, P. 9. Der Ausübung des Bezugsrechtes auf die gelegentlich der Aktienkapitalserhöhung der Niederösterreichischen Elektrizitätswirtschafts-A.-G. „Newag“ von 6 auf 9 Milliarden Kronen auf die Gemeinde Wien entfallenden 764.020 Stück junger Aktien IV. Emission zum Bezugsspreise von 29.000 K tel quel per Stück wird unter der Bedingung zugestimmt, daß sich das Land Niederösterreich verpflichtet, keiner weiteren Kapitalserhöhung bei der „Newag“ zuzustimmen, sofern nicht auch die Gemeinde Wien einer solchen Kapitalvermehrung ihre Zustimmung gibt; gleichzeitig wird der Magistrat ermächtigt, die gleiche verbindliche Erklärung für Wien auch gegenüber dem Lande Niederösterreich abzugeben. Der hierfür erforderliche Sachkredit im Betrage von 22.156.580.000 K samt allfälligen Zinsen und Spefen wird unter einem bewilligt.

Berichterstatter GR. Broczhner:

8. P. Z. 212, P. 10. Der Wiener Messe-A.-G. wird als Beitrag für die Propagandakosten der in der Zeit vom 9. bis 15. März 1924 abzuhaltenden Sechsten Wiener Inter-

nationalen Messe eine Subvention von 250 Millionen Kronen bewilligt. Diese Ausgabe ist unter Ausgabrubrik 209/2 zu verrechnen und findet dort ihre Bedeckung.

Berichterstatter **GR. Fischer:**

9. P. Z. 225, P. 11. Für die Erwerbung von Grundstücken für die Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird ein Sachkredit von 610 Millionen Kronen genehmigt und behufs Bedeckung ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur Position C des Investitionswirtschaftsplanes pro 1923 bewilligt.

Berichterstatter **GR. Hieß:**

10. P. Z. 213, P. 13. Dem Oesterreichischen Künstlerbunde, 7. Stollgasse 3, wird für seine 18. Jahresausstellung im Jänner 1924 ein Ehrenpreis der Gemeinde Wien in der Höhe von 1 Million Kronen bewilligt, der unter den bisher üblichen Bedingungen zu verleihen ist. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 209/1 zu verrechnen und findet dort seine Bedeckung.

Berichterstatter **GR. Lötisch:**

11. P. Z. 10167, P. 15. Zur Deckung der aus dem Ankauf von Gründen in Breitensee von Amalie Rabinger und Marie Zeininger erwachsenden Kosten von rund 132.6 Millionen Kronen wird pro 1923 ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 608/5 a bewilligt. (Genehmigung der in diesem Gegenstande gemäß § 96 G.-B. getroffenen Verfügung.)

Berichterstatter **GR. Siegel:**

12. P. Z. 232, P. 16. 1. Der weitere Ausbau des städtischen Ziegelwerkes Ober-Laa für eine durchschnittliche Jahresleistung von 15 Millionen Stück Ziegel wird genehmigt und hiefür zur Ausgabrubrik 507 ein Zuschußkredit von 2 Milliarden Kronen bewilligt, welcher auf den Reservefonds verwiesen wird. 2. Der Umbau des Maschinenhauses und die Errichtung einer Trockenanlage werden genehmigt. Die hiefür erforderlichen Kosten im Betrage von 1150 Millionen Kronen, beziehungsweise 1550 Millionen Kronen, welche zusammen bis zum Betrage von 1500 Millionen Kronen gemäß dem Hauptvoranschlage für 1924 in dem für die Erweiterung des städtischen Ziegelwerkes Ober-Laa vorgesehenen Betrage bedeckt erscheinen, während der Rest von 1200 Millionen Kronen in dem unter Punkt 1 zu genehmigenden Zuschußkredit von 2 Milliarden Kronen seine Bedeckung finden wird, werden bewilligt.

13. P. Z. 233, P. 17. Die Endabrechnung über den Ankauf von Aktien der Vereinigten Persenbeuger Porphyrit-, Sphenit- und Sandindustrie A.-G. und die Freigabe des der Gemeinde als Sicherheit für allenfalls strittige Angelegenheiten erlegten Sparkassabuches von 100 Millionen Kronen gegen Erlag von 38.5 Millionen Kronen bar wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

14. P. Z. 211, P. 18. Die bisher geltenden Bestimmungen über die Bezüge gewählter Gemeindefunktionäre werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1924 abgeändert wie folgt:

1. Alle Mitglieder des Gemeinderates erhalten eine monatliche Entschädigung im Ausmaße von einem Drittel der monatlichen Entschädigung eines Bundesrates. Die Sitzungsgebühr beträgt ohne Unterschied 15.000 K.

2. Die Bezirksvorsteher erhalten eine monatliche Entschädigung im 1.5fachen Ausmaße der monatlichen Entschädigung eines Bundesrates. Der für sie vorgesehene Verdienstentgang hat höchstens das Ausmaß der Entschädigung eines Bundesrates zu betragen.

3. Die Bezirksvorsteherstellvertreter erhalten die gleiche Entschädigung wie die Mitglieder des Gemeinderates.

4. Die Fürsorgeinstitutsvorstände erhalten eine Entschädigung im 1.5fachen Ausmaße der Entschädigung eines Gemeinderates.

6. Die Stellvertreter der Fürsorgeinstitutsvorstände (jedoch wie bisher höchstens 2) erhalten eine Entschädigung im Ausmaße der Hälfte der Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates.

Berichterstatter **GR. Prof. Dr. Tandler:**

15. P. Z. 218, P. 19. Zur Deckung der Kosten für die Frühstücksauspeisung an den städtischen Kindergärten im Betrage von 250 Millionen Kronen wird pro 1923 ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 302/4 a genehmigt.

16. Die Geschäftsstücke Post 1 und 2 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

17. Der Bürgermeister teilt mit, daß er an Stelle des verstorbenen **GR. Dr. Heinrich Grün** das Ersatzmitglied **Leopoldine Fischer** in den Gemeinderat einberufen hat.

GR. Leopoldine Fischer legt das vorgeschriebene Gelöbniß ab.

18. An Stelle des **GR. Eisinger** wird **GR. Leopoldine Fischer** in den Gemeinderatsauschuß I für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform und an Stelle des verstorbenen **GR. Dr. Grün** **GR. Eisinger** in den Gemeinderatsauschuß III Wohlfahrts Einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen gewählt.

Zum Mitgliede des Stadtschulrates für Wien wird an Stelle des verstorbenen **GR. Dr. Grün** **Dr. Arnold Czech**, Arzt, 18. Eckergasse 29, gewählt.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

19. P. Z. 221, P. 12. Für den Betrieb „Gemeindefriedhöfe“ werden zur Ausgabrubrik 307 die aus der vorgelegten Zusammenstellung ersichtlichen Mehrerfordernisse im Gesamtbetrage von 3760 Millionen Kronen, welche in den Betriebseinnahmen bedeckt sind, genehmigt.

(Redner: Die **GR. Kunzschal** und **Dr. Tandler**.)

Berichterstatter **GR. Dr. Tandler:**

20. P. Z. 32, P. 7. Zur Bedeckung der Auslagen für die „Brennstoffverteilung im Winter 1923/24“ (Beteiligung armer Personen mit Brennstoffen) wird ein im Voranschlage 1924 sichergestellter Betrag von 1 Milliarde Kronen zur Ausgabrubrik 301 bewilligt.

(Redner: **GR. Doppler**.)

Berichterstatter **GR. Schütz:**

21. P. Z. 11145/23, P. 3. 1. Der derzeit geltende Regulierungsplan für das Gebiet zwischen der Kreuzgasse, Paulinengasse, Rosensteingasse, dem Hernalser Ziegelwerke und der Vorortelinie der Stadtbahn im 17. und 18. Bezirke wird im Sinne des stadtbauämlichen Planes M. Abt. 18, 521/23, abgeändert, demnach die im Plane gelb überzogenen, derzeit geltenden Baulinienstrecken aufgelassen und die rot geschrafften Linien als Baulinien neu festgesetzt. 2. Die künftigen Höhenlagen der Verkehrsflächen sind nach den im Plane blau eingeschriebenen Höhenzahlen einzurichten. 3. Die im Plane durch grüne Färbung und Beschreibung bezeichneten Grundstreifen sind im angegebenen Ausmaße dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und gegen die Straße sowie gegeneinander mit gefällig aussehenden Einfriedungen abzuschließen, die aber die Durchsicht nicht behindern dürfen. 4. Für den Baublock zwischen Kreuzgasse, Simonygasse, Schumanngasse und Stadtbahn wird festgesetzt, daß hier nur villenartige Wohnhausbauten, einzelnstehend oder zu Zweien aneinander gebaut, errichtet werden dürfen, die nicht mehr als drei bewohnbare Geschosse enthalten. Für das übrige, durch die Baulinienbestimmung berührte Gebiet bleiben die derzeit geltenden Verbaunungsbestimmungen in Kraft. 5. Die Bezirksgrenze zwischen dem 17. und 18. Bezirke wird nach der im Plane eingetragenen violetten Linie A B C abgeändert.

(Redner: Die **GR. Drel** und **Doppler**.)

Folgende Anträge des **GR. Drel** werden abgelehnt: „Der Gemeinderat leitet den vorgelegten Regulierungsplan an den Stadtsenat mit dem Auftrage zurück, einen neuen Plan

vorzulegen, demzufolge der gesamte Gartorisypark, unbeschadet der Durchführung der Kreuzgasse, erhalten bleibt."

"Die im Regulierungsplane vorgesehene Verbauung des Gartorisyparkes mit viergeschossigen Mietkasernen ist nicht durchzuführen, sondern der Regulierungsplan ist in der Weise abzuändern, daß der zwischen Stadtbahn, durchgeführter Kreuzgasse und Paulinengasse gelegene Hauptteil des Parks als öffentlicher Park erhalten bleibe."

Folgende Anträge der GMe. Drel und Doppler werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Antrag des GMe. Drel: "Der Stadtsenat wird beauftragt, dem Gemeinderate ehestens eine Vorlage betreffend die Wiederaufforstung des Nordabhanges des Schafberges westlich des Pöbleinsdorfer Parkes vorzulegen."

Antrag des GMe. Doppler: "Unter Zugrundelegung des Antrages der GMe. Doppler und Grünbeck vom 23. Juli 1919 betreffend die Errichtung einer Sport- und Spielakademie auf den Gründen des ehemaligen Hernalser Ziegelofens wird der Magistrat beauftragt, im Sinne dieses Antrages eine Kommission zur Ueberprüfung dieses Projektes und des Planes, dort gleichzeitig das Wiener Stadion zu errichten, einzusetzen, eine Vorlage zur Schaffung dieser Einrichtungen auszuarbeiten und dem Gemeinderate hierüber binnen acht Wochen zu berichten."

Berichterstatter GMe. Jenschik:

22. P. Z. 223 und 224, P. 14. Folgende auf Grund des § 96 G. B. getroffenen Verfügungen werden nachträglich genehmigt: 1. Zur Bedeckung der bei der Schneefäuberung auflaufenden Kosten für Schneearbeiterlöhne wird zur Ausgabrubrik 512/1 [Post 2a des Sondervoranschlags für den Straßenpflegebetrieb] ein erster Zuschußkredit im Betrage von 1 Milliarde Kronen genehmigt. 2. Zur Bedeckung der bei der Schneefäuberung auflaufenden Kosten für Schneearbeiterlöhne und Schneefuhr wird zur Ausgabrubrik 512/1 [Sondervoranschlag für den Straßenpflegebetrieb] ein zweiter Zuschußkredit von insgesamt 1,6 Milliarden Kronen, und zwar zur Post 2a für Schneearbeiter 600 Millionen Kronen und zur Post 2d für die Schneefuhr 1 Milliarde Kronen genehmigt. (Redner: Die GMe. Untermüller und Doppler; zur tatsächlichen Berichtigung GMe. Doppler. — Während der Rede des GMe. Doppler übernimmt GMe. Schorsch den Vorsitz.)

Berichterstatter GMe. Siegel:

23. P. Z. 141, P. 4. Der Entwurf für den Bau des Wohnhauses im 17. Bezirke, Hernalser Hauptstraße 54—Bergsteiggasse 28, im bedeckten Kostenbetrage von 3 Milliarden Kronen wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. (Redner: Die GMe. Doppler und Ing. Viber.)

Berichterstatter GMe. Speiser:

24. P. Z. 11301/23, P. 6. Maßnahmen zugunsten der städtischen Angestellten und der Angestellten der städtischen Unternehmungen.

(Veröffentlicht im Ordnungsblatte des Wiener Magistrates, Heft XII/23.)

(Redner: GMe. Kummelhardt. — Die Vorlage wird einstimmig angenommen.)

25. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 5) des GMe. Ing. Viber wird nach Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt. Zum Meritum sprechen der Antragsteller, die GMe. Breitner, Kotter und Kunschak, worauf der Antrag abgelehnt wird.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 33 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag Nr. 4 der GMe. Untermüller, Paulitschke, Zimmerl und Genossen:

Seit jeher war auf der Mariabilfer Straße im Zuge der Karl Schweighofer-Gasse und Theobaldgasse eine Haltestelle der städtischen Straßenbahnen. Diese Haltestelle entsprach einem starken Bedürfnisse des Verkehrs, da in dieser Gegend eine große Anzahl von Geschäften und Betriebsstätten gelegen sind, die von Hunderten Arbeitern und Angestellten aufgesucht werden. Als während des Krieges aus Gründen der notwendigen Sparsamkeit eine Auflassung von Haltestellen erfolgte, war auch die vorgenannte darunter. Der Mangel der Haltestelle an diesem stark frequentierten Teile der Mariabilfer Straße machte sich sehr schwer geltend. Nicht nur die vielen Angestellten und Arbeiter, die dort ihre Arbeitsstätte haben, müssen verhältnismäßig weite Strecken zu Fuß zurücklegen, sondern auch das einkaufende Publikum muß, um in eines der vielen dort bestehenden Geschäfte zu gelangen, schon bei der Stützgasse aussteigen, um die Strecke bis zu dem Geschäfte dann zu Fuß zu gehen. Die Befertigten stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen: "In der Mariabilfer Straße im Zuge der Karl Schweighofer-Gasse und Theobaldgasse eine Haltestelle der Straßenbahnen zu errichten."

Dringlichkeitsantrag Nr. 5 des GMe. Ing. Viber:

Der Wiener Gemeinderat beschließt: "Der Herr Bürgermeister möge umgehendst an den Wiener Magistrat die Weisung ergehen lassen, daß in Fällen, wodurch die zuständigen Steueradministrationen die Stundung der staatlichen Gewerbesteuer vom Jahre 1922 bis zur Erledigung des gegen die Bemessung derselben ergriffenen Rekurses bewilligt wurde, auch die Zuschläge der Gemeinde, ohne weitere Befestigung der Parteien, für den gleichen Zeitraum gestundet werden, ferner, daß diesbezügliche gegenteilige an die Steueramtsabteilungen des Wiener Magistrates ergangene Weisungen sofort außer Kraft gesetzt und eventuell laufende Exekutionen und Pfändungen eingestellt werden."

Antwort des Bürgermeisters auf die Anfrage des GMe. Doppler:

Die Baudirektion hat mir folgenden Bericht erstattet: "Die Meldung der Wohnparteien des Hauses 17, Balderichgasse 25 über das Abortgebrecchen ist nicht direkt an die zuständige Magistratsabteilung erstattet worden, so daß eine längere Zeit verstrichen ist und hiedurch die Magistratsabteilung 26 erst am Freitag den 11. Jänner 1924, um halb 2 Uhr nachmittags, durch den Hausvertrauensmann von dem Gebrecchen in Kenntnis gesetzt wurde. Daraufhin wurde sofort ein Bote mit einem Dienstzettel zum haftpflichtigen Baumeister Lachner, 18, Rosenhügelstraße 10, entsendet, weil der Baumeister mangels eines Telefons anders nicht erreichbar war.

Der Baumeister wurde beauftragt, sofort einen Maurer zu entsenden, um das Gebrecchen zu beheben. Durch den sofort an Ort und Stelle entsendeten Maurer wurde festgestellt, daß eine Verstopfung der Abflußleitung vorlag, so daß die Behebung durch den Kanalräumer verfügt werden mußte. Der Kanalräumer wurde sofort herbeigeht, konnte aber die Verstopfung nicht durchstoßen, weil eingeworfene Gegenstände hinderlich waren.

Es mußte daher die Freilegung der Abflußleitungen durchgeführt werden, wobei sich ergab, daß zwei Eisenstäbe, welche von unbekannter Seite eingeworfen waren, den Abfluß der Abfallstoffe bei der Einmündungsstelle in das Kanalrohr verhindert und infolge Stauung den Wassertritt verursacht haben.

Durch eine Verkettung von unglücklichen Zufällen, wie, daß der entsendete Maurer die Verstopfung nicht allein beheben konnte und auch der unmittelbar nach ihm entsendete Kanalräumer das Gebrecchen nicht beseitigen konnte, war eine unangenehme Verzögerung in der ordnungsmäßigen Durchführung dieser Arbeit eingetreten und konnte die vollständige Behebung des Uebelstandes erst durch eine mehrtägige Arbeit, die die Aufdeckung der Rohrleitung erforderlich machte, behoben werden."

Ich habe den Vorfall zum Anlasse genommen, den zuständigen Organen neuerdings die bestehenden Weisungen in Erinnerung zu bringen, daß derartige Uebelstände ohne Rücksicht auf die Haftpflichtzuständigkeit unverzüglich zu beheben seien.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 25. Jänner 1924.

Vorsitzender: GR. Schorsch.

Berichterstatter GR. Richter:

§. 3. 200, P. 1. Hofrat Dr. Robert Gersuny wird anlässlich seines 80. Geburtstages in Würdigung der großen Verdienste, die er sich um die medizinische Wissenschaft im allgemeinen und um die Stadt Wien im besonderen erworben hat, zum Bürger der Stadt Wien ernannt. (Einstimmig angenommen.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Brettnner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Rozko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Siegel:

(§. 3. 138, M. Abt. 25. 7.) Die Preise für die Benützung der städtischen Warmbäder werden auf die Ansätze der vorgelegten Zusammenstellung erhöht. Die erhöhten Preise treten am Mittwoch den 16. Jänner 1924 in Kraft.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(§. 3. 143, M. Abt. 42, 3120.) Der Beschwerde der Erben nach dem verstorbenen Ignaz Haas gegen die Verfügung des Magistrates vom 2. August 1923, M. Abt. 42, 3120, womit der Verkaufsstand der Bewilligung des Verkaufsstandes (Riemenseiten) Nr. 187 a b und 150 c d in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, entzogen worden ist, wird keine Folge gegeben, dagegen wird der Beschwerde des Egon Weininger gegen die weitere gleichzeitige Verfügung des Magistrates, womit sein Ansuchen um Zuweisung dieses Verkaufsstandes abschlägig beschieden worden ist, Folge gegeben.

(§. 3. 142, M. Abt. 42, 2925.) Der Beschwerde des Egon Arnold gegen die Verfügung des Magistrates vom 19. Oktober 1923, M. Abt. 42, 2269, womit ihm die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes (Riemenseite) Nr. 68 a b in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, entzogen worden ist, wird Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(§. 3. 151, M. Abt. 48, 504.) Es wird zugestimmt, daß gemäß dem Beschlusse des Fortbildungsschulrates vom 7. November 1923 mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 1923 16 hauptberufliche Lehrstellen für die in diesem Beschlusse bestimmten Unterrichtsfächer an den Wiener gewerblichen Fortbildungsschulen neu systemisiert werden. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

Folgende städtische Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(§. 3. 154, M. Abt. 2, 10846) Oberkindergärtnerin Karoline Reintle;

(§. 3. 153, M. Abt. 2, 10755) Oberkindergärtnerin Marie Hösel;

(§. 3. 155, M. Abt. 2, 10713) Oberkindergärtnerin Marie Schönbach;

(§. 3. 152, M. Abt. 2, 18706) Straßenauffseher Karl Czawlowsky;

(§. 3. 131, M. Abt. 2, 14477) Werkmeister Josef Tobias;

(§. 3. 156, M. Abt. 2, 13935) Inspektor Michael Reiger;

(§. 3. 157, M. Abt. 2, 15427) Verwaltungsfekretär Josef Fischer (volle Anerkennung für langjähriges und verdienstvolles Wirken);

(§. 3. 158, M. Abt. 2, 19152) Hausarbeiterin Leopoldine Duffl.

(§. 3. 134, M. D. 145.) Die Oberrechnungsräte Hans Repper und Viktor Seeböck werden zu Direktionsräten des Rechnungsamtes in der 2. Bezugsklasse, 1. Stufe, die Rechnungsräte Karl Georg Zwerenz, Albin Haering, Josef David und Otto Zahn werden zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse, 1. Stufe, die Rechnungsräte Walter König, Rudolf Kroha, Karl Schill und Franz Fischer zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse, 2. Stufe, sämtliche unter Anfall der neuen Bezüge mit dem auf den Stadtsenatsbeschlusse folgenden Monatsersten, ernannt. Die Rechnungsräte Felix Troll und Rudolf Hollitscher werden in Anbetracht ihrer besonderen Dienstleistung ad personam zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse, 1. Stufe, der Hauptkassen- vizedirektor Michael Steller ad personam zum Oberrechnungsrat in der 3. Bezugsklasse, 4. Stufe, letzterer mit dem Range vom 17. November 1922, sämtliche unter Anfall der neuen Bezüge mit dem auf den Stadtsenatsbeschlusse folgenden Monatsersten, ernannt. Den Rechnungsräten im Kassendienst Josef Ueberpacher, Edmund Baskinich, Karl Binder, Richard Holzer, Engelbert Seewald und Josef Kern wird der Titel „Oberrechnungsrat“ verliehen.

(§. 3. 132, M. Abt. 2, 16412.) Die vom Verwaltungsassistenten Otto Neugebauer angeführte Dienstentsagung wird gemäß § 100 der allgemeinen Dienstordnung zur Kenntnis genommen.

(§. 3. 166, M. D. 6828.) Obermagistratsrat Dr. Alois Kubitschek wird antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt; in Anerkennung seiner langjährigen vorzüglichen Dienstleistung wird ihm der Titel „Senatsrat“ verliehen.

(§. 3. 167, M. D. 457.) Dem Senatsrate Dr. Adolf Wanschura wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistung eine auszeichnungswise Vorrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung des bisherigen Ranges zuerkannt.

(§. 3. 168, M. D. 404.) Der Auszahlung von Vorschüssen rückwirkend vom 1. November 1923 anlässlich der bevorstehenden Regulierung der Ruhe- und Versorgungsgegenstände der niederösterreichischen Landeslehrerpenfionsparteien, deren Ruhe- und Versorgungsgegenstände kraft gesetzlicher Bestimmungen von den Ländern Wien und Niederösterreich je zur Hälfte zu tragen sind, im unten folgenden Ausmaße wird zugestimmt: Der Vorschuß beträgt bei Vorliegen einer Dienstzeit bis zu einschließlich 14 Jahren 40.000 K monatlich, bei einer Dienstzeit über 14 bis zur Vollstreckung der gesamten Dienstzeit 120.000 K monatlich. Vollausgedienten gebührt ein Vorschuß von 380.000 K monatlich. Der Vorschuß für die Witwen beträgt monatlich 40.000 K, für die Witwen ausgedienter Lehrpersonen 150.000 K und der für Waisen die Hälfte dieser Beträge. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(§. 3. 136, M. Abt. 18, 12805.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fonds-Krankenanstalt Elisabethspital für den Monat November 1923 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden antragsgemäß der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(§. 3. 146, M. B. A. 3, 16313.) Der Beschwerde des Martin Trtschmar gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 27. November 1923, §. 16313, mit welchem ihm untersagt worden war, in dem Hause Markthofgasse 10 Hühner zu halten, und der Auftrag erteilt worden war, den Lattenzaun im Hofe und die Hühnerstallungen zu entfernen, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(§. 3. 147, M. B. A. 6, 4321/1.) Der Beschwerde des Leopold Steidl, 6. Bräutigasse 4, gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes für den 6. Bezirk vom 28. Juli 1923, §. 4321, mit welchem ihm gemäß der Magistratskundmachung vom 5. Dezember

1922, M. Abt. 13, 4175, das Halten von Hühnern untersagt wurde, wird im Grunde dieser Landmachung keine Folge gegeben.

(P. Z. 148, M. B. A. 21, Exp. Stadlau, 152/1.) Dem Rekurs des Franz Blechl gegen den Auftrag der Expositur Stadlau vom 13. September 1923, seine im Hause 21. Wurmbbrandgasse 10 gehaltenen Kleintiere bis 31. Dezember 1923 zu entfernen, wird keine Folge gegeben. Die Expositur Stadlau des magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk wird jedoch ermächtigt, in Anbetracht der geltend gemachten Gründe den Räumungstermin bis 31. Mai 1924 zu erstrecken.

(P. Z. 150, M. B. A. 20, 11010.) Die Beschwerde des Otto Rieger, 20. Engerthstraße 39, gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag wird abgewiesen.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 169, M. D. 6737.) Der vorgelegte Entwurf einer Aeußerung des Stadtsenates als Landesregierung zum Antrage des Bundeskanzleramtes auf Entscheidung eines in Angelegenheit des Wiener Krematoriums zwischen dem Bunde und dem Lande Wien entstandenen Kompetenzkonfliktes wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit angenommen.)

(P. Z. 170, M. D. 143.) Der vorgelegte Entwurf einer Aeußerung des Stadtsenates als Landesregierung zum Antrage der Bundesregierung auf Aufhebung des § 25 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit angenommen.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 42, BauD. 2669.) Umgestaltung der Magistrats-Abteilung 81 zu einem Betriebe.

(P. Z. 141, M. Abt. 23, 63.) Entwurf für den Wohnhausbau 17. Hernaller Hauptstraße 54—Bergsteiggasse 28.

(P. Z. 140, M. Abt. 31, 2996.) Neubau eines Hauptnarratskanales in der verlängerten Kreuzgasse im 18. Bezirke.

(P. Z. 139, M. Abt. 31, 3450.) Neubau von Hauptnarratskanälen in der Murlingengasse, Neuwallgasse und Rothkirchgasse im 12. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kolrba:

(P. Z. 144, M. Abt. 45, 10729.) Verpachtung der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 517/1, Einl.-Z. 554 Grundbuch Innere Stadt, Judengasse—Fleischmarkt, an die Architekten E. Spielmann und Dr. A. Teller.

(P. Z. 163, M. Abt. 45, 11713.) Ankauf von Gründen des Wilhelm Lehmann und Mitbestizern in Ottakring, 16. Bezirk.

(P. Z. 164, M. Abt. 42, 15.) Vorzeitige Auflösung der Wiener Produktivwerke für Fleisch- und Fettindustrie, Ges. m. b. H.; Eintritt der Gemeinde in die Produktivgesellschaft der Wiener Fleischer, v. Gen. m. b. H.

(P. Z. 145, M. Abt. 45, 11834.) Ankauf von Gründen in Kaiserwäldchen von Theresie Hoffinger, Ida Wehner und Franz Weintritt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 160, M. Abt. 1, 16.) Zuschüsse nach dem Abgabegesetze an die Altiven und Pensionsparteien.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 137, M. Abt. 8, 61836.) Errichtung von weiteren Schulstipendien der Gemeinde Wien.

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzender: **BB. Heinrich C. Dhrxandl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Prem.**

An Spenden sind eingelangt: Fischl 50.000 K, Gestly 100.000 K, Dürnbacher 100.000 K, Frau R. R. 1.000.000 K, Langsam

200.000 K, Suchefsky 100.000 K, Meller 250.000 K, Grünhut 500.000 K und Grynewsky 200.000 K.

Die Wahl von 180 Fürsorgegeräten wird vorgenommen.

BB. Pelzl stellt einen Antrag auf Abänderung der Gemeindewahlordnung. (Mit 16 gegen 12 Stimmen angenommen.)

BB. Dammel führt Beschwerde über die mangelhafte Straßenreinigung nach den großen Schneefällen.

BB. Groß weist darauf hin, daß bisnun für die Beschaffung von Durchgängen, wie insbesondere von der Hermannsgasse zur Lindengasse, beziehungsweise Hermannsgasse zur Neubaugasse und von der Siebensterngasse zur Museumstraße durch die Hoffaltungen nichts geschehen sei und ersucht den Bezirksvorsteher, mit Rücksicht auf die Wichtigkeit dieser Durchgänge für den Passantenverkehr sich mit aller Kraft für die Durchführung einzusetzen.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 5. Dezember 1923.

Vorsitzender: **BB. Eduard Pantucek.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berw.-Schr. Pirlo.**

BB. Gröz führt Beschwerde über die Nichtbeleuchtung der Turmuhr der Kirche am Münnichplaz in Kaiser-Ebersdorf.

BB. Sambel stellt den Antrag, daß anlässlich der Uebernahme der Stadtbahn durch die Gemeinde Wien bei Vergebung von Arbeiten auch die Industriebetriebe des 11. Bezirkes berücksichtigt werden mögen, um dadurch der Simmeringer Arbeiterschaft Verdienstmöglichkeit zu verschaffen. Der Antrag wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.

BB. Schöffig beantragt die Verbesserung der Beleuchtung bei der Haltestelle Simmering der Eisenbahn Wien—Uspang; der Vorsitzende teilt mit, daß diesbezüglich bereits über Anregung des **BB. Fuchs** eine eingehend begründete Eingabe an die M. Abt. 27 abgeendet wurde.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 13. Dezember 1923.

Vorsitzender: **BB. Johann Janedel.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Vize-Inspr. Pietzsch.**

Die Errichtung eines Marktes in Zwischenbrücken wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Frau **BB. Wanicel** führt darüber Beschwerde, daß infolge unzulänglicher Kontrolle sich der Unfug herausgebildet hat, daß die Abendvorstellungen der Kinos im Bezirke von Kindern im schulpflichtigen Alter und von Jugendlichen unter 16 Jahren besucht werden, obwohl das Programm dieser Vorstellungen für die letzteren verboten ist, und beantragt, den Unfug, ähnlich wie im 2. Bezirke, in der Form zu bekämpfen, daß Mitglieder des Ortschulrates im Einvernehmen mit der Polizei regelmäßig die Kinosbetriebe des 20. Bezirkes kontrollieren und, falls eine Uebertretung der gesetzlichen Vorschriften festgestellt wird, einschreiten. (Angenommen.)

Sitzung:

5. Bezirk: 4. Februar, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Februar.

1., 5., 7., 20. Bezirk: 6., 13., 20., 27.

16. " 5., 12., 19., 26.

21. " 13., 27.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telefon: 94-5-20 u. 95-0-47

Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telefon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Baubewegung

vom 30. Jänner bis 1. Februar 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 30 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauen.

2. Bezirk: Wohnhausbau, Großer Säulenhofen, Gruppe 3, Nr. 7, von Anton und Lucie Döttei, ebenda (965).
- " " Wohnhausbau, Am großen Bruchhau, von Alois Fuchs, Weipstraße 148 (970).
3. Bezirk: Wohnhausbau, Modenagründe, Neulinggasse, von Wilhelm v. Rupp und Ernst Armin Sartöski, Bauführer Ing. Ernst Epstein, Baumeister (958).
13. Bezirk: Einfamilienhaus, Bettlergasse, Ecke Rotenberggasse, von Bruno, Bauführer Wopy & Hellmich (549).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Verkaufshütte, D. Ugardegasse 8, von Karl und Marie Cipera, ebenda, Bauführer Josef Schabauer, Zimmermeister (802).
- " " Konstruktionshalle, Am Donaual, von der Köchling'schen Handelsgesellschaft m. b. H., 1. Dorotheergasse (864).
- " " Depot, Engertstraße, von der Direktion der k. k. österreichischen Staatsbahnen (973).
- " " Messpavillon, Platz, Rotunde, von der Bauleitung der Wiener Messe (860).
5. Bezirk: Garage, Hartmannsgasse 2a, von Karl Schlegler, Bauführer L. und P. Strohmayr (812).
- " " Schuppen, Wiener Hauptstraße 150, von Karl Franti ebenda (955).
9. Bezirk: Zwei Dampfstelll., Schwarzspanierstraße 1/3, vom Direktorium der Oesterreichischen Nationalbank (956).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Habsburgergasse 1, von der Industrie- und Rohstoff-A.-G., Scheifergasse 20, Bauführer Josef Madlinger (101).
- " " Magybergasse 5, von Jozsef de Szaramanga durch Heinrich Steger, Dopolzergasse 6, Bauführer Georg Parthilla (796).
- " " Helfferstorferstraße 6, von Oskar Richtenstein, ebenda, Bauführer Heinrich Zipfinger (809).
- " " Am Lugek 7, von Dits Libanek, ebenda, Bauführer Ad. Szavy (861).
- " " Zeinlagasse 5, von Ad. Richeroli, Baumeister, 19. Döblinger Hauptstraße 21 (911).
- " " Fleischmarkt 3/5, von der „Steppermühl“, Papierfabrik- und Verlags-Gesellschaft (945).
- " " Rudolphplatz 10a, von Lederer & Wolf, ebenda, Bauführer Detoma & Swittatel (971).
3. Bezirk: Kadechstraße 10, von Adrecht Nischler, Baumeister, 1. Wildpreiemarkt 2 (797).
- " " Paracelsusgasse 8, von Friedrich Wilhelm Lederer, ebenda, Bauführer Emanuel Kaminich (935).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 37, von Ing. Emil Mader, Baumeister, 3. Ungargasse 4 (902).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 49, von Jakob Hering, Bauführer Weiß & Föhnic (100).
- " " Schönbrunner Straße 81, von J. A. Alfons Klappholz, 21. Floridsborfer Hauptstraße 12, Bauführer Verbeke (748).
- " " Wimmergasse 17, von Jakob Hager, Bauführer Karl Waga (763).
- " " Embelgasse 20, von Thomas Renner, Bauführer Ferdinand Schwanck's Witwe (947).

5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße, von Josef Adler durch Ludwig & Hans Strohmayr, Baumeister (1000).
6. Bezirk: Königsberggasse 10, von Maurer & Rothmüller, Rosenerngasse 9, für Verband der Krankenkassen Wien, Niederösterreich etc. (901).
7. Bezirk: Neustiftgasse 98, von Johannes Haag, ebenda (800).
13. Bezirk: Linger Straße 225/227, von Karl Pochter, A.-G., 7. Kaiserstraße 85/87, Bauführer Georg Parthilla (221).
- " " Gallgasse 37, von Karl Hodel, ebenda, Bauführer Karl Bieder (228).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 5, von Karoline Lang, Bauführer Heinrich Zipfinger (772).
- " " Lechnerstraße 132, von Ludwig Oswald, ebenda (859).

Renovierung.

2. Bezirk: Zirkusgasse 1, von Ferdinand Balda, Baumeister, 16. Ottalinger Straße 104 (896).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausleitung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 1404, von Edmund & Felix Anton Demuth (252).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 13, 3480.

Umbau der Hauptmurtstauale in der Schönbrunner Straße von der Feumühlgasse bis Nr. 4 und in der Feumühlgasse von Nr. 4 bis 2a im 4. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 5859 K 25 b, Pfasterarbeiten 312 K (Taxipreise 1912).

Anbotverhandlung am 12. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

4. Februar, 9. Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse (Heft 8).

— 1/10 Uhr. (M. Abt. 23.) Baupenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse (Heft 8).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-99

4. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Kunststeinlieferung für den Wohnhausbau 3. Droxygasse, Dietrichgasse und Gällnergasse (Heft 9).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Kunststeinlieferung für den Wohnhausbau 9. Guffenbaurgasse—Tepsergasse (Heft 9).
5. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratsklänle in der Eslarngasse von der Klimschgasse bis zum Rennweg und in der Klimschgasse von der Seingasse bis zur Eslarngasse im 3. Bezirke (Heft 8).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Seichgasse von Nr. 14 bis zur Kreygasse im 21. Bezirke (Heft 8).
7. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlofferarbeiten für den Bau der Kinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse (Heft 9).
8. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Volkswohnungshause 12. Bängensfeldgasse (Fuchsenfeldhof) (Heft 8).
12. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schönbrunner Straße und in der Heumühlgasse im 4. Bezirke (Heft 10).
20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz-, Lüftungs- und Badeanlage für den Badbau 10. Bürgerplatz (Heft 1).
1. März, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz- und Warmwasserbereitungsanlage für die neu zu erbauende Kinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse und Kessellieferung (Heft 8).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

16. Bezirk 1800; Ferdinand Wondra 16. bis 19. Bezirk 1600; Aug. Wondra und Josef Navratil 19. bis 21. a und b Bezirk 1610; Hermann Müller 18. Bezirk P. 1 bis 6 1900, P. 19 bis 105 1540; „Prog“ 12. bis 15. Bezirk 1800; Aloisius Belloni 1. bis 9. und 20. Bezirk (für 1 bis zu 4 beliebige Bezirke) 1450; Emil Pollak 12. Bezirk 1910; Josef Stadl 1 bis 20. und 21. a und b Bezirk 1550; „Grundstein“ 1. bis 20. Bezirk 1450; Josef Reiter 2. und 21. Bezirk P. 1 bis 3 1760, P. 4 2200, P. 5 1400, P. 6 laut Preistarif, P. 19 bis 44 1360, P. 45 bis 50 laut Preistarif, entspricht nicht der Ausschreibung; Wiener Holzwerke 1., 3. bis 5. und 10. bis 12. Bezirk 1800; 2., 6. bis 9. und 13. bis 20. Bezirk 2040, 21. a und b Bezirk 2150; Georg Jirovec 1. bis 12., 14. und 15. Bezirk P. 1 bis 6 1850, P. 19 bis 105 1300 (fehlerhaft); Karl Stülcker 11. Bezirk 1600; Johann Schweighofer entspricht nicht der Ausschreibung; Wenzel Janisch 3 bis 5. und 10. bis 12. Bezirk 1690; Franz Krebs 13., 16. und 17. Bezirk 1480; Wenzel Hartl 1., 2., 6. bis 9. und 16. bis 20. Bezirk P. 1 bis 6 1800, P. 19 bis 105 1350; Jakob Reitmeier und Ignaz Pug entspricht nicht der Ausschreibung; Franz Rosenberger 2., 10. und 11. Bezirk 1400; Anton Rutz 1., 4., 9. Bezirk P. 1 bis 6 1760, P. 19 bis 105 1560, 18. und 19. Bezirk P. 1 bis 6 1656, P. 19 bis 105 1456; Baitl & Weißner 2., 3., 12. bis 16. und 21. Bezirk 1450, 1., 9., 17. bis 20. Bezirk 1400; Josef Peter 1. bis 3., 9., 20., 21. a und b Bezirk P. 1 bis 6 1900, P. 19 bis 105 1450;

für die Tapezierarbeiten: Karl Fiskop 13. Bezirk P. 40 Tagespreise, P. 17 15 Abot entspricht nicht der Ausschreibung; Johann Reichowetz 1., 4. und 5. Bezirk Abt. 5, P. 1 bis 7 1600, Abt. 2, P. 1 und 2 1600, P. 3 3200, P. 4 bis 24 1600 entspricht nicht den Bedingungen; Heinrich Prentl für alle Bezirke P. 1 bis 7 1400, Abt. 2, P. 17 1600; Emanuel Appelt 9., 17., 18. und 19. Bezirk P. 17 1500; Franz Strassky 12. bis 15. Bezirk P. 17 1700, P. 40 entspricht nicht den Ausschreibungsbedingungen weil verschiedene Aufzahlungen; Richard Grundmann 12. bis 14. Bezirk P. 40 1300, P. 17 1300 Rudolf Huber für alle Bezirke P. 40 1700, P. 17 entspricht nicht der Ausschreibung; Rupert Kersch 21. a und b Bezirk P. 40 1800, P. 17 1600; Josef Hartmann 2. und 21. Bezirk P. 17 1700; Josef Sirich 3., 10. und 11. Bezirk P. 40 1850, P. 17 1850, Regiekunde 15 000 K. entspricht nicht der Ausschreibung; Arthur Grünwald 9. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Franz Ramon 7. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Jakob Lustig 21. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Anton Ranbach 3. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Josef Bach 15. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Alois Langmann 8. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Franz Koch 12. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; „Gemitä“ 13. und 14. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Josef Köhner 20. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Josef Gerny 17. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Anton Stowasser 6. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; S. Grün 1. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Heinrich B. Woda 16. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Otto Berger 2. Bezirk P. 40 1700, P. 1700; Leopold Erber 8. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Karl Mann 10. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Rudolf Striml 5. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Ferdinand Nieg 9. Bezirk 1700, P. 17 1700; Julius Feldmar 11. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Anton Spörl 21. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Karl Hörner 4. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Janas Kaiser 19. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700; Karl Sagl 20. Bezirk P. 40 1700, P. 17 1700;

für die Asphaltierer- und Schwarzbederarbeiten: Stignitz & Schilbberger 1. bis 20. Bezirk 18., 21. a und b Bezirk 20; Franz Guder entspricht nicht der Ausschreibung; Richard Festsinger 1. bis 20. Bezirk 1900; S. Weigl & Komp. entspricht nicht der Ausschreibung; J. Schmitzer 14. und 15. Bezirk 1800; Karl Rucha 4., 10. und 11. Bezirk 1500; Josef Brunner entspricht nicht der Ausschreibung; Rudolf Seifert entspricht nicht der Ausschreibung; August & Leopold Riccius entspricht nicht der Ausschreibung; C. Haumann's Witwe & Söhne 9., 16. bis 19., 21. a und b Bezirk 2000

Ergebnisse.

Laufende baugewerbliche Arbeiten für die Zeit vom 1. Februar 1924 bis 31. Jänner 1925.

Anbotverhandlung am 12. Jänner (M. Abt. 26, 5620).
Es offerierten mit prozentueller Aufzahlung in Tausendern auf den städtischen Preistarif (vom Jahre 1912) für die Zimmermannsarbeiten: Johann Horak 17. und 18. Bezirk P. 1 bis 6 1750, P. 19 bis 105 1500; J. A. Klappholz entspricht nicht der Ausschreibung; Friedrich Deiml 13. Bezirk P. 1 bis 6 1850, P. 19 bis 105 1385; Walter Dgort 1 bis 3., 9., 18. bis 21. a Bezirk entspricht nicht der Ausschreibung; Friedrich Deiml 14. bis 15. Bezirk P. 1 bis 6 1850, P. 19 bis 105 1385; Martin Neubauer & Sohn 2., 20. und 21. Bezirk 1500; Hermann Dite 1., 2., 9., 18. bis 21. Bezirk P. 1 bis 6 1950, P. 19 bis 52 und 93 bis 105 1350, P. 53 bis 92 1420; Friedrich Renner 8. und 11. Bezirk 1450; Johann Hirschberg 8., 9. 16. bis 18. Bezirk 1150, 1., 4. bis 7. Bezirk 1180, 15. bis 15. Bezirk 1200, 19. Bezirk 1350; Holzkonstruktionsgesellschaft 4. bis 6., 10. und 12. Bezirk P. 1 bis 6 1760, P. 19 bis 105 1140; Stephan Franz Brzdzieba 3. bis 6., 10. bis 12. und 15. Bezirk 1600, 1., 2., 7., 8., 13., 14., 16. und 17. Bezirk 1700, 9., 18. bis 20. Bezirk 1750; Bogl & Haselbacher 1. bis 20. Bezirk 1500; Theodor Fuchs 13. Bezirk 1700; Jakob Sirich 4., 5., 10. Bezirk P. 1 bis 4 1650, P. 5 2100, P. 19 bis 105 1250; Georg Herbert 13. Bezirk 1450; Wenzel Tröpfer

Bankhaus F. Wasserberger

Wien, I., Kohlmarkt Nr. 1. :::: Telephon Nr. 73-1-50.

Einlagen im Kontokorrent und gegen Kassenscheine von einer Million aufwärts. — Zinsfuß nach Bindung.
Kredite aller Art.

Kapitalanlagen und Vermögensverwaltungen.
Effektenlombard in billiger Auslands-währung.

Langfristige Hypotheken größeren Umlanges zu 20 Prozent pro anno.
Warenlombard von K 200.000.000— aufwärts zu mäßigen Zinsen.

Johann Heigl 1, 4. bis 9. und 12. bis 15. Bezirk 1980; Leopold Haumer 20. Bezirk 1900; Schmidt & Komp. 1. bis 21. Bezirk 1380; Hans Heigl 1 bis 3. und 5. Bezirk 1-00; Karl Heigl 10. bis 12. und 20. Bezirk 1-00; „Daga“ 1. bis 9. Bezirk 1940, 10. bis 16. und 19. Bezirk 1958; Karl Jung 17., 18., 20. und 21. Bezirk 1999; Max Gärtner 8. und 16. bis 19. Bezirk 1600; Johann Gütting's Witwe 1. bis 20. Bezirk 1600; Robert Feisinger 1., 2., 4. und 6. bis 11. Bezirk 1715, 3., 5., 16., 17., 19. und 20. Bezirk 1380, 12. bis 15., 18. und 21. Bezirk 1750; Karl Günther 1. bis 9. und 20. Bezirk 2000, 10. bis 19. und 21. Bezirk 2200;

für die Turnsaaleinrichtungen: Karl Bauer 1. bis 21. Bezirk Abschn. 4 1350, Karl Kölbl 1., 6. bis 9. und 15. bis 21. Bezirk Abschn. 3 1650, Abschn. 4 2200; Louis Pfefferstedt 1. bis 21. Bezirk Abschn. 4 1500; Rudolf Hudek 1. bis 21. Bezirk entspricht nicht den Bedingungen; Anton Watenta 1. bis 21. Bezirk Abschn. 4 1400; Rudolf Fergowitsch 1. bis 21. Bezirk Abschn. 3 1300.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Hernalser Hauptstraße—Bergsteiggasse.

Anbotverhandlung am 28. Jänner (M. Abt. 23, 151).

Es offerierten in Kronen: Benzel Hartl 75,082.000; Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. H. 68,273.200 (Holzbeistellung Unternehmung), 70,220.100 (Holzbeistellung „Wiholo“); Zimmerer Winerberg 64,885.000 (Unternehmung), 64,825.000 („Wiholo“); Franz Krebs 81,350.000 mit Holz, 34,340.000 ohne Holz; Anton Matz 67,270.000 (Unternehmung), 67,270.000 („Wiholo“); Johann Pirschberg 61,693.000 (Unternehmung), 67,862.300 („Wiholo“); „Grundstein“ 79,490.480 (Unternehmung), 79,490.480 („Wiholo“); Hermann Müller 77,048.628 (Unternehmung), 76,597.564 („Wiholo“); Wiener Holzwerke, G. m. b. H., 86,452.125 (Unternehmung), 90,534.875 („Wiholo“); Nikolaus Belloni 80,351.400 (Unternehmung), 89,232.400 („Wiholo“); Georg Zirovec 73,547.200 (Unternehmung), 36,349.200 ohne Holz; Hermann Dtte K.-G. 65,880.000 (Unternehmung), 26,346.000 ohne Holz.

Kundmachungen.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 1. bis 15. Februar 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 490 K, Kraftstrom 270 K pro Sektowattstunde. Für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 490 K, Kraftstrom 270 K pro Sektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 30. Jänner 1924.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 11.109 K. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 11.100 K, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 13.900 K, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 11.100 K. Die Schlachengebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 44.400 K. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verklärung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 11.100 K. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 890 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1924. (M. Abt. 42, 74/II.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 11.109 K. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145 für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 13.900 K, für ein Schwein auf 6700 K, für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 4400 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3300 K, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 2200 K;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf	27 800 K	55.500 K
für ein Schwein auf	13.300 "	26.700 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf	8.900 "	17.800 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	6.700 "	13.300 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	4.400 "	8.900 "
für ein Stück Geflügel auf	600 "	1100 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Streuvieh für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 44.400 K, für ein Schwein auf 16.700 K, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 e) auf 11.100 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3300 K, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 5600 K;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	16 700 K	33.300 K
für ein Weidnerschwein auf	11.100 "	22.200 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	8.300 "	16.700 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	5.600 "	11.100 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf	2.800 "	5.600 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	5.600 "	11.100 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 11.100 K, für ein Stück Fohlen auf 5600 K, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 2800 K;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 600 K;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Benühtauglichkeit der benutzten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 66.700 K, die doppelte Gebühr auf 133.300 K;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 66.700 K, die halbe Gebühr auf 33.300 K.

Diese Kundmachung tritt mit 1. Februar 1924 in Kraft. (M. Abt. 43, 260.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 11.109 K. Es betragen sonach: Die Marktgebühren für ein Rind 11.100 K, für ein Schwein (Spanferkel) 2200 K, für ein Kalb 1900 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 700 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Ein-

Bettfedern

Daunendecken :-: Matratzen

- 1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3., Landstraßer Hauptstr. 88
- 6., Amerlingstraße 8
- 17., Ottakringer Straße 48
- 20., Wallensteinstraße 35

Telephone :
29595 Serie, 65015, 5678, 7846,
49050, 84458.

BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

richtungen benötigt werden, sind, soweit sie im Stückerise der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 400 K für 100 K, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 8300 K pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 55.500 K, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 11.100 K zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelhallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 890 K, für alle übrigen Tiere 60 K; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 220 K, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 440 K, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 220 K, für alle übrigen Tiere pro Woche 110 K.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 44.400 K, für ein Kalb 5600 K, für ein Schaf oder eine Ziege 8700 K, für ein Lamm oder Litz 2200 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 1100 K, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 8900 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 16.700 K, für ein Schwein über 100 kg 22.200 K.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 22.200 K.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 5500 K, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 440 K.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1924. (M. Abt. 42, 74/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 11.109 K. Die Marktgebühren betragen sonach: 1. Rindermarkt: Für ein Rind 11.100 K. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 1900 K, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 2200 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 700 K. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 2200 K. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 700 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benötigt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stückerise der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 400 K. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 8300 K.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 890 K, für alle übrigen Tiere 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 220 K, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 440 K, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 220 K, für jedes andere lebende Tier pro Woche 110 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1924. (M. Abt. 42, 74/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 11.109 K. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 44.400 K, für ein Kalb auf 5600 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 8700 K, für ein Lamm oder Litz auf 2200 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 1100 K.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 22.200 K, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg (Punkt 1, 2 a der bezogenen Kundmachung) auf 11.100 K.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 11.100 K, für ein Kalb auf 1900 K, für ein Schwein auf 2200 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Litz) auf 700 K, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 4400 K.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen

Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 5550 K, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 440 K.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 890 K, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 44.400 K; b) für den Bezug von Inneren und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 22.200 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1924. (M. Abt. 42, 74/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 11.109 K. Es stellt sich sonach der Stückeris für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 4400 K, für Räder per Stück auf 1900 K, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rebe, Gemsen, Damwid und Ruffons per Stück auf 700 K, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 2200 K, für Fische per Stück auf 4400 K, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 900 K, für Gänse per Stück auf 1800 K, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 900 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1924. (M. Abt. 42, 74/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 11.109 K. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 8900 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 16.700 K, für ein Schwein über 100 kg auf 22.200 K; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 2200 K; die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthauses eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1924. (M. Abt. 42, 74/IV.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

1. Dezember 1923.

- Axelrad Stello, Kommissionshandel mit Pelzwaren, 2. Darwingasse 17.
- Baranowski Ehemal, Marktsahner, 2. Große Perlgasse 31.
- Brod Ernst, Handelsagentur, 2. Laborstraße 51.
- Selner Wilhelmine, Handel mit Natur- und Kunstblumen, 2. Volkstheaterplatz 93.
- Deutschberger Artur, Handel mit Wäschewaren, 2. Ausstellungsstraße 15.
- Dornzweig Siegmund, Handel mit Textil-, Woll- und Wäschewaren, 2. Novaragasse 40.
- Ehmki Franz, Kaffeeder, 2. Zirkusgasse 50.
- Fischer Max, Handelsagentur, 1. Schottendank 16.
- Friedmann Charlotte, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 2. Rembrandtstraße 34.
- Frost Samuel, Handel mit Modeartikeln, 3. Landstraßer Hauptstraße 28.
- Futterrecht Rudolf, Tischler, 2. Praterstraße 66.
- Dr. Richard Galia, Handelsagentur, 3. Rennweg 39.
- Gellert Berta, Handel mit Papier, Schreibrequisiten und Kaniten, 2. Leopoldsgasse 23.
- Gerstbauer Paul, Handel mit Klavieren, 2. Steuereckplatz 17.
- Ginzberg Gerson, Handel mit Waren aller Art, 2. Große Stadtgutgasse 28.
- Grab-schrift Betti, Erzeugung von Lampenschirmen, 2. Gerningasse 4.
- Gröber Marie, Kommissionsweiser Handel mit Textilwaren, 3. Weißgärtner Lände 12.
- Gruber Josef, Handel mit Textilwaren, 2. Laborstraße 64.
- Haselber Emma, Pferdefleischversteiß, 3. Schillinggasse 18.
- Hayel Rosa, Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren, Stoffen, Schneiderzugehör und Wäsche, 2. Große Pfarrgasse 14.
- Hecht Salomon, Versteiß von Klören in Flaschen, 3. Fasangasse 25.
- Hilt Sabine (Stella), Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen, 2. Praterstraße 34.
- Joachim Richard, Handel mit photographischen Apparaten und Verbrauchsmaterialien, 2. Laborstraße 1.
- Jovidič Slobo, Bier- und Fleischkommissionshandel, 3. St. Marx, Viehmarkt.
- Kaiser Ignaz jun., Lohnfuhrwerker, 3. Zentralviehmarkt, St. Marx, Restaurant.
- Kaminer Rafiali, Rauchrequisiten, Kurz-, Schreib- und



Bapierwaren, 2. Leopoldgasse 22. — Kauf Johann, Gast- und Schankwirt, 2. Handelskai 104. — Kehler Jzidor, Wirl- und Strickwarenerzeugung, 2. Kompigasse 13. — Riermoier Josef, Hafner- und Ofenfeher, 2. Nordwestbahnstraße 5. — Klein Josefina, Erzeugung von Lampenschirmen aus Stoff, 2. Rotensterngasse 23. — Knepler Hugo, Kleininhaber der Firma Albert Gutmann, Vermittlung des Engagements von Künstlern jeden Faches für das In- und Ausland auf Widerruf, 1. Schellinggasse 3. — Kobler Artur, Kleininhaber der Firma Bant- und Kommissionsgeschäft, Artur Kobler, Bant- und Kommissionsgeschäft, 1. Tuchlauben 14. — Kozimla Georg, Straßenhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, 1. Am Mittersteig-Schottengasse. — Krumbain Oskas, Gemischtwarenhandel, 2. Obere Donaufstraße 29. — Krupski Josef, Maronibrater, 2. Ede Blumauergasse-Laborstraße. — Kubinec Karoline, Fragnergewerbe, 3. Traungasse 6. — Kunzbad Maier, Herstellung von talligrophischen Arbeiten, 2. Landelmarktstraße 9. — Langer Walter, Wäschwarenerzeugung, 2. Laborstraße 7. — Liliental Anna, Handel mit Textilwaren, 2. Schweißgasse 5. — Pirzer Hedwig, Gastwirtsgerwebe, 8. Fuhrmannsgasse 9. — Machael Genoveva, Straßenhandel mit Obst und Gemüse, 3. Ede Wolfgang Schwäzlgasse-Sternckplatz. — Mangler Karl Otto, Handel mit Geschäftsbüchern, 3. Barichgasse 21. — Marhold Wilhelm, Gastwirt, 1. Fleischmarkt 9. — Marobe Janos, Marktvirtualienhandel und Christbaumhandel, 2. Volkertmarkt. — Mikertis Julius, Buchhandel, beschränkt, 2. Braterstraße 68. — Niedler Alois, Papier- und Kurzwarenverleiher, 2. Volkswerkplatz, Hütte. — Mühlensamp Christian, Wäschwarenerzeugung, 1. Dornergasse 4. — Neumann Emil, Tuchhandel im großen, 1. Franz Josefs-Kai 27. — Nimhauser Jna, Handel mit Tuchwaren, 2. Glodnngasse 4. — Otte Rudolf, Alleininhaber der Firma Brüder Otte, Handel mit Textilwaren, 1. Wipplingerstraße 30. — Pichler Karl, Gastwirt, 1. Schwarzenbergplatz 1. — Pichler Karl, Kaffeeschmcker, 1. Schwarzenbergplatz 1. — Pichler Marie, Wäschwarenerzeugung, 3. Landkroser Hauptstraße 32. — Pollak Gisela, Handel mit Wäsche- und Wirlwaren, 3. Obere Weißgärberstraße 10. — Raab Anna, Wäschwarenerzeugung, 3. Kleisgasse 30. — Reisinger Franz, Marktvirtualienhandel, 2. Volkertmarkt. — Sabit Benjamin, Handel mit Juwelen und Perlen, 2. Große Spertgasse 41. — Sari Manuel, Handel mit Parfümeriewaren, Seifen und Toiletteartikeln, 2. Jasomirgottstraße 2. — Scharge Ester, Frauen- und Kinderkleidmagergewerbe, 2. Sternckplatz 17. — Schmidt Franz, Kleinfuhrwerker, 3. Hainburger Straße 95. — Schöner Gustav, Handel mit optischen, mechanischen, technischen Artikeln und photographischen Apparaten, 3. Oberzellergasse 16. — Dr. Hugo Schöberger, Zeitungs-Korrespondenz, 3. Potringerstraße 12. — Schäfer Anapaska, Lebensmittelhandel, 3. Schimmelgasse 12. — Sledky Giezer, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 2. Laborstraße 59. — Stalka Emilie, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 3. Steingasse 29. — Steidler Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf Steidler, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Neuer Markt 2. — Steidler Rudolf, Handelsagentur, 1. Neuer Markt 2. — Sternel Maximilian, Fleischverleiher, 3. Großmarkthalle. — Stod Heinrich Schmoje, Handel mit Schuhen, 2. Laborstraße 55. — Stoiber Wilhelmine, Marktvirtualienhandel, 1. Am Hof. — Stoiber Wilhelmine, Handel mit Naturblumen, 1. Am Hof. — Stuhl Karl, Gastwirt, 2. Schüttelstraße 45. — Sveral Ignaz, Alleininhaber der Firma J. Sveral, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Jasomirgottstraße 3. — Takel Barbara, Handel mit Fleisch- und Wirlwaren, 2. Stumerstraße 4. — Tavecir Anton, Handel mit Lebensmitteln, Kurzwaren, Flaschenbier, Wein und Likören in verschlossenen Flaschen, 3. Schlachthausgasse 22. — Tindl Theresie, Lebensmittel-, Flaschenbier- und Weinverleiher, 3. Neulinggasse 23. — Torten Seiwel, Korbfechter, 3. Große Schiffgasse 2. — Trizl Christian, Handel mit Wirlwaren, 2. Leisingstraße 13. — Witousch Friedrich, Handel mit Briefmarken, 3. Landkroser Hauptstraße 143. — Wolf Josef, Handel mit Christbäumen, 1. Spiegelgasse 7. — Zerdahelyi August, Informationsbureau, 2. Rotensterngasse 31.

3. Dezember 1928.

Rdolf Alt Söhne, Drechslergewerbe, 16. Wurlberggasse 36. — Angerer Hermann, Handel mit Parfümerie-, Galanterie- und Spielwaren, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 6. — Ariemma Salvatore, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Brancaccio Michele, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Brühner Josef, Damenkleidmager, 5. Jahngasse 41. — Bruna & Polorny, Vertreter in- und ausländischer Firmen der Textilwarenbranche/Handel mit Textilwaren, 2. Obere Donaufstraße 33. — Cardillo Giovanni, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Danise Vicenzo, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Dalm Johanna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverleiher, 16. Klausgasse 25. — Ebner Karl, Milchmeier, 16. Maroltingergasse 92. — Klein Fritz & Komp., Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen und Handel mit Kunstgegenständen und kunstgewerblicher Erzeugung, 9. Widerhofergasse 3. — Erdberger Textilwarenhandlung m. b. H., Handel mit Textilwaren- und Bekleidungsartikeln, 3. Erdbergstraße 39. — Fischer Ludwig, Meta-Drucker, 5. Giesberggasse 58. — Freisinger Johann, Christbaumhandel, 6. Ede Gumpendorfer Straße 4, Mariabilfer Viertel. — Büsten- und Besenfabrik Karl Garten-

berg, fabrikmäßige Bürsten- und Besenerzeugung, 16. Kirchstettergasse 58. — Ludwig Geiß's Söhne Nachfolger Sandor Geiß, Handel mit Holz und Kohle, 3. Grasberggasse 40. — Giordano Carmine, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Bankhaus Graf & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 9. Liechtensteinstraße 9. — Großberg Martin, Kommissionswarenhandel mit Fleisch- und Fleischwaren, 3. Großmarkthalle. — Grün Josefa, Mustergewerbe, 16. Orbelplatz 3. — Hlinchly Johann, Marktfahrer, 16. Bogeltingergasse 7. — Holtschel Josefa, Kreditverleiher, 16. Hasnerstraße 83. — Hof Josef jun., Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Dorsgasse 9. — Hordner Heinrich (Hirsch), Papierwarenerzeugung, 16. Stöberplatz 5. — Hutz Wilhelmine, Marktfahrergewerbe, 16. Hüllgasse 11. — Januska Marie, Kleinfuhrwerksgewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 76. — Jaros Katharina, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierhandel, 16. Deinhartsteingasse 2. — Juba Antonie, Handel mit Wäsche-, Wirl- und Textilwaren, 16. Lambertgasse 13. — Kospar Theresie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverleiher, 16. Schuhmeierplatz 8. — Kayer Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Redtenbacherstraße 7. — Kiszla Johann, Kleidermagergewerbe, 16. Ditatringer Straße 73. — Koci Marie, Handel mit neuen Möbeln, 16. Rosensteingasse 1. — Königshofer Josef, Fragner, 16. Bayergasse 13. — De Lucia Francesco, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Luppria Johann, Schleifen und Polieren von Gegenständen aus Horn, Eisen, Galalit etc., 19. Sollingerstraße 9. — Di Reis Frederica, Handel mit Stoff n. 2. Zirkusgasse 3. — Martinelli Carmine, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Mascha Karl & Franz Bauer, Schlosser, 3. Erdbergstraße 92. — De Maetter Alberto Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Müller Artur, Gemischtwaren- und Flaschenbierverleiher, 16. Rantgasse 29. — Stephan Müller & Komp., Handel mit Bier im großen, 3. Kupfergasse 13. — Ing. Nazarewicz Stanislaus, Alleininhaber Alexander Weigl's Unternehmungen für Zeitungsauschnitte und Bibliographie „Oberver“, erstes österreichisches behördlich konzessioniertes Bureau für Zeitungsnachrichten, Verleiher von Zeitchriften, welche sich nicht als periodische Druckchriften darstellen, 18. Hasiatgasse 14. — Roscato Giosue, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Valummo Umberto, Stoffhandel, 2. Zirkusgasse 3. — Baumgartner Pauline, Gemischtwarenhandel, 16. Arnetzgasse 50. — Peka Leopoldine Helene, Wäschwarenerzeugung, 16. Hippgasse 30. — Perlmuter Leih, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanterie- und Spielwaren, 16. Brunnengasse 35. — Pipper Ferdinand, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 17. Dornbacher Straße 14. — Polinel Theresie, Handel mit Christbäumen, 16. Brunnengasse, Markt. — Pofelany Franz, Schlosser, 16. Koppstraße 26. — Präger Haal rekte Wolf, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverleiher, 16. Blumberggasse 3. — Pralitz Marie, Wäschwarenerzeugung, 16. Wilhelmstrasse 124. — Rocel Marie, Frauen- und Kinderkleidmagergewerbe, 16. Schuhmeierplatz 14. — Randl Ludwig, Graveur, 16. Hasnerstraße 49. — Röhrig Leopoldine, Wäschwarenerzeugung, 16. Reinhartgasse 29. — Ruspolla Carmine, Handel mit Stoffen, 2. Große Spertgasse 7. — Scarpinato Gaetano, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Scherber Paul, Marktfahrer, 16. Schellhamnergasse 14. — Schiano Giovanni, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Schill Josef, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverleiher, 16. Ditatringer Straße 229. — Schmid Rudolf, Handel mit Klavieren, 6. Webgasse 35. — Schönola Viktor, Schuhmacher, 16. Deinhartsteingasse 14. — Schranzhofer H., offene Handelsgesellschaft, gewerksmäßige Ausführung der Isolierung von Dampfseifen und Leitungsröhren mittels Kieselguss, kommissionsweiser Handel mit technischen und zertifizierten Artikeln, Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Kai 7. — Schuller Theodor, Handelsagentur, 17. Jägerstraße 54. — Semanlyk Creszencia, Handel mit Wildbret und Geflügel, 16. Weypprechgasse 5. — Sibla Florian, Mustergewerbe, 16. Thalhammergasse 49. — E. Simon & Komp., Kommanditgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Helfersdorferstraße 4. — Stanisko Jppolito, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Stava Helene, Handel mit Wirlwaren und Gebäck, 11. Ede Grillgasse und Simmeringer Hauptstraße (Stand). — Stermann Peter, Erzeugung von chemisch-präpariertem Papier, 16. Thalhammergasse 49. — Stödel Leopold, Zunderbäder, 16. Grundsteingasse 45. — Strichler Rudolfine, Waffel- und Hohlhippenbäckerei, 16. Koppstraße 15. — Stuhlhofer Marie, Pferdeverleiher, 16. Rantgasse 28. — Suchy Johann, Erzeugung von Tuchscheiben, 16. Hiesfelderstraße 59. — Tauber & Rensl, Handelsagentur, 2. Laifingleitnerplatz 2. — Technische Buchhandlung, reg. G. m. b. H., Buchhandelsgerwebe, 1. Universitätsstraße 11. — „Union“, Schuhattiengeellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, Leder und Lederwaren aller Art, Handel mit Waren einschlägiger Art, 7. Neustiftgasse 107. — Boisi Katharina, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 17. Rosensteingasse 49. — Karl Weiler & Komp., Herren- und Kleidermagergewerbe, 2. Fruchtgasse 3. — Wiener Leuchtwarenindustrie, Herstellung und Bemalung von Gipsfiguren, 5. Hauslabgasse 35.

4. Dezember 1928.

Bauer Aloisia, Wäscherpuyergewerbe, 9. Liechtensteinstraße 130 a. — Bauer Richard, Handel mit technischen Artikeln, 9. Fuchstbüllergasse 11. — Bendiner Moriz, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 9. Berggasse 13. — Venetti Emma, verw. Rieß, Gemischtwarenhandel, 5. Sonnenhofgasse 10.



Berger Alfred, Kaffeebender, 9. Rotentlohwengasse 7. — Biberkneiter Michael, Gastwirt, 9. Fuchsthalergasse 14. — Binder Adolf, Fischhandel, 9. Hahnengasse 33. — Blumenfeld Ludwig, Handel mit Kleidern, Tüchern und Textilwaren, 8. Rennweg 94. — Breitsch Sophie, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz- und Schnittwaren, 6. Arbeitergasse 13. — Budel Kamilla, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strickwaren und Bekleidungsartikeln aller Art, 3. Wärtnergasse 1. — Drucker Duolar, Herrenkleidmacher, 5. Diehlgasse 36. — Ferstl Johann, Handel mit Christbäumen, 5. Margaretenhof. — Fittler Franz, Handel mit Textilwaren, 5. Wiedner Hauptstr. 132. — Fritsch Melanie, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, 9. Währinger Straße 71. — Gießler Karl, Gold- und Silberschmied, 9. Grünentorgasse 19. — Gruber Rudolf, Fragner, 9. Salzergasse 15. — Guttmann Gisela, Handel mit Schnittmustern, 9. Liechtensteingasse 41. — Gyurlovics Helene, Wäschewarenherstellung, 5. Siebenbrunnengasse 3. — Harasin Josef, Gastwirt, 9. Rögergasse 4. — Herder Anna, Handel mit Papierwaren, 9. Althanstraße 4. — Hermann Josef, Sattler und Taschner, 9. Alserbachstraße 31. — Herrmann Johann, Marktfahrer, 17. Rotentlohwengasse 6. — Hofer Valerie, Handel mit Rauch- und Schreibbedarfsartikeln, 9. Währinger Straße 69. — Holschkel Karl, Holz- und Kohlenhandel, 3. Landstrasser Hauptstraße 130. — Holler Josef, Gastwirt, 9. Rögergasse 4. — Kämpf Siegfried, Handel mit Lebens- und Futtermitteln und Landesprodukten im großen, 9. Liechtensteingasse 27. — Köllner Ludwig, Maschinen-, Schlosser, 9. Stadtbahnhofen 108/109. — König Katharina, Plaidlergewerbe, 9. Wagnergasse 3. — Koplomicz Chaiwe, Erzeugung von Strickwaren, 9. Mülnergasse 22. — Kofler Robert, Möbelhandel, 9. Tendlergasse 7. — Kramer Josef, Handel mit Wein in versch. offenen Gefäßen, 5. Keimprechtendorfer Straße 55 a. — Kulmann Margarete, Wäschewarenherstellung, 9. Alserbachstraße 10 a. — Kurzholz Hermann, Handel mit Schürmen, Stöcken und deren Zugehör, 9. Grünentorgasse 31. — Langer Marie, Wäschewarenherstellung, 9. Rotentlohwengasse 12. — Lederer Siegfried, Handel mit Galanterie-, Kurz- und Textilwaren, 9. Grünentorgasse 3. — Leeb Ferdinand, Handel mit Christbäumen, 5. Heumarkt. — Libardi Karl, Gastwirt, 17. Promenadengasse 59. — Lichtenstein Oskar, Handel mit Seidenwaren, 9. Sobieskigasse 25. — Mazur Chaiwe, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichenrequisiten, Galanterie-, Spiel-, Lederwaren und Parfümerieartikeln, 9. Alserbachstraße 25. — Meisl Ernst, Gastwirt, 9. Währinger Straße 26. — Menzel Johanna, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, 9. Strudlhofgasse 14. — Mühlfeld Sara, Handel mit Kurzwaren, 9. Marktstraße 9. — Opaci Anna, Lebensmittel- und Flaschenbierhandel, 9. Porzellanergasse 14. — Peschl Otto, Buchhandelskonzeption, 9. Alserbachstraße 13. — Pfeiffer Leopold, Marktfahrer, 9. Strudlhofgasse 3. — Pichler Josef, Alleinhaber der Firma Josef Pichlinger & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schokoladen und Bonbons, 5. Bachergasse 5. — Polinger Johanna, gewerksmäßige Wäcker- und Bäckereikonzeption, 9. Pulverturmstraße 21. — Regál Anna, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Elfenbein, Horn, Primutter und Holz, 9. Althanstraße 53. — Ruff Melanie, Wildbret- und Geflügelhandel, 9. Ruzschorfer Straße, Markthalle. — Salzbrunn Ernst, Buch- und Musikalienhandel, 17. Hernauer Hauptstraße 40. — Salzer Franz Rudolf, Handel mit Dentalartikeln, 5. Jentengasse 49. — Schmidt Julius, Handel mit Galanterie-, Kurz- und Papierwaren sowie Schuhen, 9. Grünentorgasse 33. — Schneider Ferdinand, Lebensmittelhandel, 9. Zimmermangasse 14. — Schwarz Siegmund, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 9. Servitengasse 4. — Spielmann Heinrich, Handel mit Textilien, 9. Georg Sigi-Gasse 11. — Spitzberger Marie, Fragnergewerbe, 9. Högauer Rände 23. — Spitzer Max, Handel mit Filzen und Rauchwaren, 9. Lärtenstraße 21. — Trauteneck Edward, Handelsagentur, 9. Freiheitsplatz 2. — Weiß Leon, Handel mit Linoleum, Schuhzugehör und Hosenträgern, 9. Alserstraße 48. — Wielander Marie, Marktviertelhandel, 9. Mülnergasse. Markt. — Wittel Otto, Marktfahrer, 9. Althanstraße 17. — Zimmer Alfred, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteingasse 8. — Zolowicz Franz, Handelsagentur, 5. Margaretenstraße 80. — Zwierich Rudolf, Gemischtwarenhandel, 9. Ruzschorfer Straße 29.

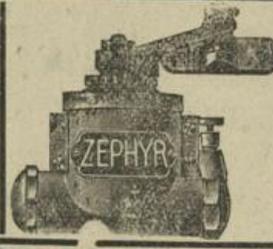
5. Dezember 1923.

Aischenbrenner Anna, Marktviertelhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Bauer August, Ausführung von Plänen und Projektierungen von Hochbauten aller Art und Innenaussstattungen, 3. Eckplatz 4. — Blamer Hans, Musiker, 14. Fischgasse 11. — Bogotin Franz, Marktfahrer, 14. Siebergasse 11. — Bohusch Franz, Musiker, 14. Kellinggasse 9. — Briska Josef, Leder- und Galanteriewarenherstellung, 6. Marchettigasse 1 a. — Bronner Samuel, Alleinhaber der Firma S. Bronner, Handel mit Schuhen, 2. Ferdinandstraße 16. — Dreier Josef, Marktfahrer, 14. Reichsapfelgasse 19. — Erste Neubauer Molkerei, Erzeugung von Milch- und Molkereiprodukten, 7. Sandgasse 3. — Export und Import, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Singerstraße 6. — Feld Lajos Leo, Alleinhaber der Firma Jahniger & Feld, Kleidermachergewerbe, 3. Landstrasser Hauptstraße 109. — Feuerstein Josef, Handel mit Brennmaterialien aller Art, deren Produkten und Baumaterialien, 19. Döbinger Hauptstraße 5. — Gerzog A., Aktiengesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 7. Mariahilfer Straße 42/44. — Gwintner Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Ottakringer Straße 30. — Heilmann Anna, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Haus- und Küchengeräte, 14. Selzergasse 18. — Hobja Edward, Kleidermacher, 14. Jodengasse 5. — Hoffmann Ignaz, Marktfahrer, 14. Ullmannstraße 24. — Jakob Magdalena, Fleisch- und Schinkenvertrieb, 14. Meiselstraße, Markt. — Jaldoc Karl, Kleidermacher, 14. Ullmannstraße 15. — Klecka Franziska, Handel mit Schweinefleisch, Selch- und Wurstwaren, 14. Meiselstraße, Markt. — Klement Alois, Gemischtwarenhandel, 14. Wäzstraße 39. — Koudel Raimund, Kleidermacher, 14. Denglergasse 7. — Kollnig Marie, Franzenknäpfergewerbe, 14. Braunhirschgasse 10. — Kofroun Karl, Lohnschlichter, 3. Schweinefleisch-

haus. — Kramer Karoline, Wäschewarenherstellung, 14. Sturzgasse 44. — Krebs Rosalia, Christbaumhandel, 19. Ede Hauptstraße, Döbinger Viertel. — Kropach, Kleidermachergewerbe, 14. Pouthongasse 21. — Kronische Werte, Cornides & Kilmayer, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von leonischen Waren aller Art, Handel mit dem sich bei dieser Erzeugung ergebenden Nebenprodukten, 8. Lerchenfelder Straße 62. — Marx Heinrich, Musiker, 19. Heiligenhäder Straße 107. — Mayer & Komp., G. m. b. H., Buchhandel, 1. Singerstraße 7. — Mittendorfer Digo, Handel mit Fettwaren, Eiern und Molkereiprodukten, Fleisch- und Fischkonserven, 14. Schwendergasse, Markt. — Mochy Christine, Marktviertelhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Burkert Josef, Ausfertigung von technischen Plänen und Projekten, 5. Siebenbrunnengasse 20. — Schachinger Johann, Handel mit Landesprodukten und Futtermitteln im großen und kleinen, 14. Diefenbachgasse 1. — Schön Johann, Fleischhändler, 14. Bieningerplatz 5. — Soupal Angela, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 18. Edergasse 29. — Teiser Therese, Marktviertelhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Terzer Elisabeth, Marktfahrergewerbe, 14. Denglergasse 4. — Urmann David, Handel mit alten Büchern, 14. Wäzstraße 109. — Bobicka Emanuel, Kleidermacher, 3. Seatriegasse 19. — Bohanka Emilie, Marktviertelhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Weinberger Franz Josef, Marktfahrer, 14. Meiselstraße 7. — Wiener allgemeine Zeitungs- und Verlagsaktiengesellschaft, Buchdrucker- und Verlagsaktiengesellschaft, Stein- und Buchdrucker- und Verlagsaktiengesellschaft, 1. Grünengasse 2. — Wiener allgemeine Zeitungs- und Verlagsaktiengesellschaft, 1. Grünengasse 2. — Wild Hermine, Handel mit Musikinstrumenten und deren Bestandteilen, 14. Reindorfstraße 16.

6. Dezember 1923.

Alder Hlona, Handel mit Obst, Butter, Eiern, Geflügel und Grünwaren, 2. Franz Hochrodinger-Gasse 4. — Alsch Karl, Handel mit Uhren, 3. Landstrasser Hauptstraße 143. — Bart Eva, Verschleiß von Maroni, Erdäpfel und Kapsel, 2. Ede Laborstraße und Blumauergasse. — Bedl Emil, Handel mit Kurzwaren, 2. Obere Donaustraße 45 a. — Bendelovits Otto, Viehhändler, 11. Hallergasse 30. — Blankstein Juda Leib, Handelsagentur, 2. Untere Kugartenstraße 37. — Börner Friedrich, Warenhandel im großen, 4. Blechturmstraße 10. — Brunner Emmerich, Holz- und Kohlenhandel, 2. Kuepygasse 6. — Burmeister Emil Ernst, Handel mit Rechenmaschinen und Schreibmaschinen, 3. Obere Donaustraße 33. — Ebner Anton, Fragner, 3. Rennweg 60. — Eisler David, Kleinhandel mit Lebensmitteln und Geflügelhandel, 2. Berggartenstraße 205. — Feigl Franz, elektrotechnische Konzeption, 4. Karolinengasse 30. — Fiedler Josef, Großhandel mit Kolonialwaren und Landesprodukten, 2. Ausstellungsstraße 43. — Fleischer Arnold, Handelsagentur, 2. Untere Kugartenstraße 6. — Frank Barbara, Verschleiß von heißen Wäsklein samt Gebäck, 2. Laborstraße bei der Bärenapotheke. — Frauendorfer Johann, Wildbret- und Geflügelhandel, 6. Gumpendorfer Straße 105. — Fridum Anna, geb. Arbeiter, Christbaumhandel, 4. Vor dem Hause Schellinggasse 21. — Fuhs Hermine, Zuckerbäckerwarenverschleiß, 2. Schreigasse 5. — Großbard Jakob, Handel mit Textilwaren, 1. Am Labor 22. — Haber Moses, Marktfahrer, 2. Flossgasse 9. — Hader falsche Schreiber Isak, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 2. Wolfsgang Schalks-Gasse 24. — Hahn Elsa, Gastwirtgewerbe, 4. Karlsplatz 7. — Hilber Max, Handel mit Wildbret und Geflügel, Butter und Käse, 2. Volkertmarkt, Stand 65. — Hubl Karl, Gastwirt, 3. Landstrasser Hauptstraße 153. — Kivech falsche Meerstrand Aziel Hersh, Spengler, 2. Springergasse 8. (Das Weitere folgt.)



„ZEPHYR“
ist der weitaus beste
Türschliesser
Zephyr-Türschließer- und Metall-
warengesellschaft m. b. H.
Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-15

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.
Aktiengesellschaft
Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten aller Art
Reservoirs u. Rohrleitungen
Grobschmiede und Stahlpreßwerk
Lokomotiven und Zisternen
Blechgeschirre verzinnt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge
Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Erste Brüner Maschinen-Fabriks-Gesellschaft

VORM. H. A. Luz, Friedrich Wannieck & Cie. und Jos. Pauker & Sohn

Luzwerk	Wannieckwerk	Paukerwerk
Brünn, Olmützergr.	Brünn, Glockeng.	Wien XXI./3, Siemensstraße
Telegr.: „Motor“	Telegr.: „Turbo“	Telegr.: „Paukerwerk“
Telephon 1024, 1697	Telephon 335	Tel. 98.180, 98.181

Stefan Röck u. Erste Brüner Maschinen-Fabriks-Akt.-Ges.

Röckwerk, Budapest, Budafoki-út
Telegramme: „Röckar“ - Tel. 73-84, 73-85

erzeugen:

Dampfturbinen für Gegendruck oder Kondensation,
Dampfkessel aller Art samt Feuerungen, Ueberhitzer und
Economiser,
Heißdampflokobile, Lokomobil- und Lokomotivkessel,
Dieselmotoren,
Pumpen, Kolben- und Turbopumpen, Turbogebälde,
Kompressoren und Kühlanlagen,
Apparate aller Art für Zucker-, Petroleum-, Spiritus- und
Braueifabriks-Einrichtungen,
Rohrleitungen und Reservoirs, Kupferschmiedarbeiten aller
Art,
Berg- und Hüttenwerksmaschinen, Fördermaschinen,
Dampfhämmer, Scheren, Pressen für Schrauben,
Nieten und Muttern, Biege- und Richtmaschinen,
Öl- und Weinpressen,
Ziegelei-Einrichtungen und Baumaschinen. 202

Fabriksschornsteinbau Dampfkessleinmauerungen Ofenbau 102

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 5

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 242

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummhubbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

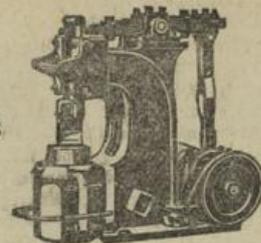
Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

WERKZEUGMASCHINENFABRIK ERNST DANIA & Co. WIEN

*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*



*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*

1088
X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17

M. BARTELMUSS

Schrauben- und Metallwarenfabrik

Zentralbureau: **WIEN** VII., Lindeng. 11.

Telephon Nr. 23-2-91

Rohe u. blanke Schraubenware aller Sorten

EXPORT 908 EXPORT

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Giensaufgasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telephonischer Anruf genügt, and sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

756

Eigene Wicklerei.

Paul Schwarzstein

Grosses Lager in 1009

Gasrohren, schwarz und verzinkt, Siederohren
Fittings, Flanschen, Öfen, Kommerzguß, Blechen.

Wien, II. Bez., Freilagergasse Nr. 4

Tel. 42-1-58, 49-4-55 — Telegr.-Adr.: Dauerbrand, Wien

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 52-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten

aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund

und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung

(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-

werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen 204

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrlichtabfuhrgefäße System 'Colonia' betraut

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 809

Metallhüttenwerke Liesing:

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Albert Hahn, Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Bohlsen für Blechherzwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktionselisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)

Kessel-, Lokomobil-, Heiz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- und Kühlanlagen
Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gusseiserne Formstücke etc.

1122

Metall-Handelsges. m. b. H.

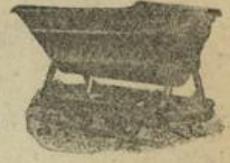


Abt. FERROSTAAL

WIEN, IV./50,

ARGENTINIERSTRASSE 24

TELEPHON 58-4-60, 52-4-33



Stab- u. Façonelisen
Träger- u. U-Eisen
Bleche
Röhren
Walzdraht
Drahtstifte

Stahlsehienen, neu u. gebraucht
Schwellen, Kleineisenzeug
Weichen, Drehscheiben
Muldenkipper, Plattformen
Waldbahnwagen
Dampf- u. Motorlokomotiven

1105

Herde für GAS und Kohlenfeuerung

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b

Uaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 07-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

G. RUMPEL

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN III., SCHWARZENBERGPL. 6
TELEPHON-NUMMER 84-37, 11-88 und 22-17

BAUUNTERNEHMUNG

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON HOCH-, TIEF- UND WASSERBAUTEN. — SANITÄRE ANLAGEN, ZENTRALHEIZUNGEN UND AUTOMATISCHE FEUERLÖSCH (SPRINKLER)-ANLAGEN

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk

1104

Waggonfabrik

Zentralbureau: Wien, 3. Bez., Schwarzenbergplatz 6
Telephon: 2217, 3018, 2168, 2012

Johann Jung

Durit-Asbestzementschiefer-Verkaufstels, Bauwaren-Großhandlung

Karl Jung

Zement- und Gipswarenerzeugung, Dachpappe- und Asphaltwerke, Holzzement und Preßkies- sowie Pappdachherstellung

Fabrik: Wien, XXI. Bezirk.

Kontor und Lager: XVIII., Edelfhofgasse 33. — Telephon 93-1-31.

Portland- und Romanzement, Weißstückerkalk, Gips und Gipsdielen, Betonplatten, Zementpflaster, Stukkaturrohr- und Holzstabgewebe, Dachpappe, Dachlack, licht- und farbig, Karbolineum, Mauer-Strangfalz- und Doppelfalz-Ziegel, Durit-Schiefer.

1095 a

Behördlich konzessionierte Unternehmung für Gas- u. Wasserleitungsanlagen

Heinrich Fröhlich

Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.
Kulanteste Preise.

1077

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke. Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen. Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahladrähte in allen Härten, Stacheladrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen.

1034

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 12-18 I, Walfischgasse 14. Telephon 12-18

Eigenes Fabriklager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art.

Gas-Siede-Schottische Abfluß-Muffendruck- sowie sämtl. Installations-artikel

ROHRE

KAUFLER & KOMP.

Büro:

I., Kolowratring 7

Telephon: 73-4-71 u. 73-0-95

Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER

Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

Hermann Dénes

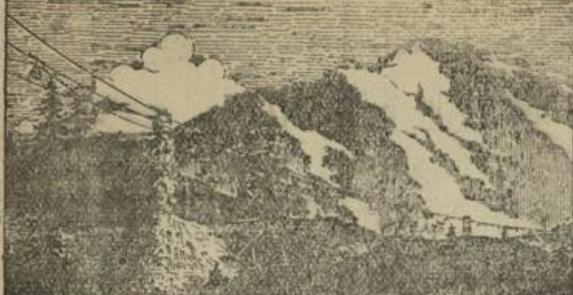
1129

Zentrale Einzelverkauf
V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2
Telephon 2536, 6030 Telephon 71208

Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

SEILBAHNEN



HÄNGEBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART
SEILBAHN A. G.
 WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25
 FERNSPRECHER: 54-2-88 1088

Eduard Schinzel

Wien III., Löweng. 40
 Weißgärber Lände 56

Telephon 47058 1004
 Telephon 46091

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

M. & J. Schlösinger

Fabrikslager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln
 Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3
 liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16
 Telephon 64147.
 Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
 Jedes Quantum prompt lieferbar.

Stab- und Fassoneisen	Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
Träger und U-Eisen	Kleinmaterial für Gleisbau
Betonrundisen	Muldenkippwagen
Bandeisen	Plateauwagen
Fein- und Grobbleche, schwarz	Kastenwagen etc. etc.
Feldbahnschienen, neu od. gebraucht	Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

Liefern prompt ab Lager 960

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
 Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.
 Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
 XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
 Telephon 42-4-50. 986

Liefern:
 „Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mauern usw.
 Dachpappe Asphalt Karbolineum
 Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
 Teerprodukte Ausführung von Dachdeckungen, Isolierung von feuchten Mauern und Pflasterungsarbeiten aller Art.
 Holzstöckelpflasterungen

VERBLEIEN

VON EISENBLECHEN U. EISENBLECHBESTANDTEILEN (Schnittware) WIRD IN EINWANDFREIER AUSFÜHRUNG PROMPT DURCHGEFÜHRT VON

METALLWARENFABRIK

WILHELM PITTLNER

GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, XIII./2., LINZER STRASSE 150-158
 FERNSPRECHER 34-3-91, 35-4-93 1125a

PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kinokohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezialkohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlöfen, Kohlenwiderstände.

SCHWECHAT.

WIEN. 1018

Aktiengesellschaft der

Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.
 Telephone: 67540 Serie 1079
 Petroleum / Autobenzin / Motorenbenzin / Extraktionsbenzin / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Autoöle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.
 Schienen - Weichen - Drehscheiben
 - Rollendes Material. -
 Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager. 1061

„RAILWAY“ A.-G.

KLEINBAHN-INDUSTRIE
 Wien, VIII. Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6
 Fernsprecher Nr. 39-4-78. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien
 Projektierung und Bau von Normal- und schmalspurigen Gleisanschlüssen, Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw. usw.
 Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen, Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw. 1012

Gipswerke Schottwien

:: Semmering A. G. ::

Fürst Liechtenstein'sche Werke

Bureau und Detailverkauf: 1096

Wien, V., Margaretengürtel Nr. 49.

Bau- und
 Alabastergips,
 Gipsdielen.

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

1128

TELEPHON NR. 66399

DISS & CO.

Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau

Hochbauten (Komplette Gesamtbauausführungen), Fabriks- und Wohnhausbauten, Fundierungen, Brückenbauten, Wasserbauten, Turbinen, Wasserkraftanlagen. (Elektrizitätswerke.) Tiefbauten, Kanalisierungen.

Wien, IX 2, Fuchsthallergasse 10.

Telephon Nr. 11-5-60, 11-5-61. 1019

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42

Landwirtschaftliche Maschinen. 955 d

Stahlpflüge, Hack- und Häufelpflüge.

Federzahnkultivatoren.

Leichte und mittelschwere Eggen.

JULIUS JUHOS & CO. GES. M. B. H., WIEN

EISENGROSSHANDLUNG

ZENTRALBÜRO u. EISENLAGER
II., NORDBAHNSTRASSE 42 1115
TELEPHON 48-2-10, 46-302

TRÄGERWERKSPLATZ
X., SONNENDGASSE 1-3
TELEPHON 54-3-48

Liefere Stabeisen / Fassoneisen / Grob- und Feinbleche / verzinkte Eisenbleche / gewalzte Bauträger und U-Eisen Provenienz „Alpine“, schmiedeiserne Röhren und sonstige Walzwerkzeugnisse prompt vom Lager und direkt ab Werk, zu jeweilig billigsten Preisen



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chiati, Italien. 1126

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Natursphat

ROESSEMANN & KÜHNEMANN A. G.

Telephon
15-0-22

WIEN, IX, I., PORZELLANGASSE 45

Telephon
15-0-22

TELEGRAMME: „ROESSEMANN, WIEN“

FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN 1108

TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG:

Drehschill- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporter

SPEZIALITÄTEN:

Fräseebagger für Geländeabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände, vorlegbare schmiedeiserne Zeltballen. System „Simplex“, geeignet für Baracken, Maschinenhallen, Remisen

BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERER SPEZIALINGENIEURE

BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

Aktiengesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken Austria

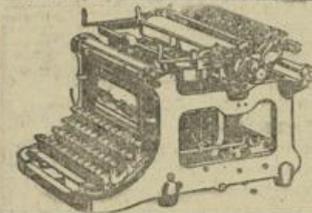
Wien, IX, I., Liechtensteinstrasse Nr. 22

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet 1107

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX, I., Liechtensteinstraße 22



CONTINENTAL

Die Schnellschreibmaschine Deutschlands

Erzeugnis Wanderer Werke A.-G., Schönau

GENERAL-VERTRIEB

KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7

Fernsprecher 68-300 1113 a

Wallner & Neubert

Wien, V., Schönbrunner Straße Nr. 13

Fernsprecher 50333, 59486

Fernsprecher 50333, 59486

Bauguß, Abortschläuche, Schachtdeckel, Rauchfangtür, Stiegen-

geländer usw., Herdplatten und Roste, Abflußrohre, guße-

eiserne Muffen- und Flanschenröhren, emaillierte Wand-

brunnen, Ausgüsse, Futtermüscheln, Wendeltreppen, Tragsäulen,

Werkzeuge jeder Art, Bauwerkzeuge, Stalleinrichtungen,

Flasenzüge, Krane, Winden, Dauerbrandöfen, Sparherde,

Quintöfen, Eisen, Bleche, Draht, Drahtstifte und Schraubenware

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

1098

ELIN

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE INDUSTRIE

ZENTRALE: WIEN, I., VOLKSGARTENSTRASSE 3-5

FABRIK: WEIZ IN STEIERMARK

Zahlreiche Büros und Vertretungen im In- und Auslande

ERZEUGT:

Generatoren, Motoren, Transformatoren für alle Stromarten u. Spannungen bis zu den größten Leistungen. — Serienherstellung in größtem Stil. — Beleuchtungskörper. — Elektrische



Apparate für Starkstrom. — Sonderausführungen für Spezialantriebe

B A U T:

Zentralen, Ortsnetze, Hochspannungsfernleitungen, Elektrostahl- und Hochofen-Anlagen usw.



Bruchsichere Rohrleitungen Bruchsichere Armaturen

Das sicherste Verfahren
Benzin
und alle anderen
feuergefährlichen Flüssigkeiten
unverbrennbar u. explosionssicher
zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen
Millionen-Werte
sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung bewahrt worden

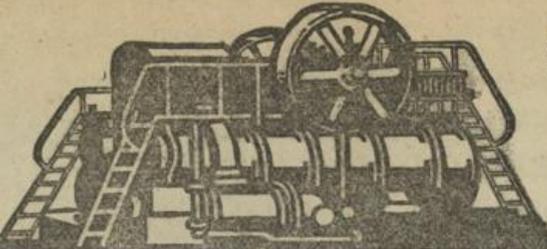
zirka 14.000 Anlagen
bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.
Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher Flüssigkeiten

System **Martini & Hüneke**

Telephon 43055 bis 59 **Wien, XX.,** Donauvesingenstr. 20
Prag-Weinberge **Budapest.**
Komenského ul. 2 Szerb utca 8





1068

GARANTIE REPARIERTE
Lokomobilen

HEISSDAMPF, SATTDAMPF,
WOLF-LANZ-HOFHERR
FÜR JEDE LEISTUNG
FÜR JEDEN BRENNSTOFF

BRÜDER
FISCHER
MASCHINENFABRIK
WIEN, III. EASANG. 38.
DRAHT: LOKOMOBILFISCHER

SOFORT LIEFERBAR

„BAHN-INDUSTRIE“

Aktienges. für Bahn- und Industriebedarf Fernsprecher Nr. 58-5-79 und 58-5-80
Wien, IV., Lothringerstr. Nr. 2 Drahtanschrift: „Bahnindustrie“

Schienen / Weichen / Drehscheiben / Muldenkipper / Trucks / Waggons / Lokomotiven
kompl. Bahnanlagen / Eisen / Bleche u. Drahtseile

1101

1026



Abfall-Verwertungs-Anlagen
Komplette Einrichtungen für
Fleischhauereien u. Seichereien
Seifen- und Kerzen-Erzeugung
Bäckereien und Zuckerfabriken
Mineralwasser-Erzeugung

Trocknungs-Anlagen
Pflaumen-Etuwagen
Marmelade-Fabriken
Konserven-Fabriken
Schälereien für Hülsenfrüchte
Brauerei- u. Brennerei-Anlagen

Liefen die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

Friedrich Rotter & Co.
Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.



1000

Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

KALKSANDSTEINZIEGEL
BETONROHRE 1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN
WIEN I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-09, 68-4-76.

Entgegennahme von Einlagen
im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 36 Prozent pro Jahr
Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen
Gewährung von Hypothekendarlehen auf I. und II. Sätze

Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Landwirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art — Erbschaften, Belehnung von Wertpapieren, Eskomptierung von Wechseln und offenen Buchforderungen — Ertelung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie — Verbindungen nach allen Plätzen des In- und Auslandes



Gegr. 1898,
reg. Ges. m. b. H.

An- und Verkauf von Wertpapieren 1151

ZENTRALE:
Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87

Filiale: **Filiale:**
Baden bei Wien Linz a. d. Donau
Bahngasse 17 Graben 9
Fernsprecher Nr. 289 Fernsprecher Nr. 1588

Filiale: Wolkersdorf, N.-Ö., a. d. Ostbahn